

## **Sensationelle Entdeckung: Jahrhundertealte Brückenreste freigelegt in Sinzig**

„Archäologische Sensation: Ahr-Flut entdeckt Jahrhunderte alte Brücken in Sinzig - Jetzt in Ausstellung zu sehen!“

### **Archäologische Sensation durch Ahr-Flut in Sinzig**

Die Ahr-Flut hat nicht nur Zerstörung hinterlassen, sondern auch eine archäologische Sensation freigelegt. Jahrhundertealte Überreste von Brücken wurden im Flussbett entdeckt und sind nun in Sinzig zu bestaunen.

### **Die Bedeutung der historischen Funde**

Die freigelegten Holz-Pfeiler ehemaliger Brücken, die tief im Kiesbett der Ahr steckten, ermöglichen einen Einblick in vergangene Baukunst und Ereignisse. Diese Entdeckung eröffnet neue Erkenntnisse über die Historie der Region und zeigt, wie Naturkatastrophen archäologische Schätze ans Tageslicht bringen können.

### **Die Mühe bei der Bergung**

Es erforderte großes Geschick und Teamarbeit, die teils mehrere Meter langen Brückenpfähle zu bergen und sie für die Ausstellung im Sinziger Schloss vorzubereiten. Die Bemühungen der Helfer und Archäologen zahlten sich aus, als die historischen

Relikte endlich präsentiert werden konnten.

## **Die Verbindung von Vergangenheit und Gegenwart**

Die Ausstellung im Schloss Sinzig verbindet die Geschichte der Brücken in der Region mit den aktuellen Ereignissen der Flutkatastrophe. Besucher haben die Möglichkeit, historische Grafiken und Zeichnungen der Brücken zu betrachten und somit ein Bild davon zu erhalten, wie die Bauwerke einst aussahen.

## **Die Mahnung zum Schutz des kulturellen Erbes**

Die Funde, die gerettet werden konnten, verdeutlichen die Wichtigkeit des Schutzes des kulturellen Erbes. Der Umgang mit archäologischen Schätzen sowie die Erhaltung historischer Bauwerke sind entscheidend, um zukünftigen Generationen die Geschichte ihrer Region näherzubringen.

Die Ausstellung „Nicht für die Ewigkeit – Brücken im Ahrtal“ im Heimatmuseum Schloss Sinzig bietet Besuchern die Gelegenheit, sich eingehend mit den freigelegten Funden zu beschäftigen. Öffnungszeiten und weitere Informationen sind auf der Website des Museums abrufbar.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**